LABOR Schenk/Ansorge

Acetyl-Cholinesterase im Fruchtwasser

Klinische Indikation

- V.a. Neuralrohrdefekt
- V.a. eingeschränkte Leberfunktion
- V.a. Intoxikation mit Organophosphaten (u.a. Pestizide)

Beurteilung

Erhöhte Werte finden sich z. B. auch bei

- Gastroschisis
- intrauterinem Fruchttod
- Omphalozele
- fetalem Ascites
- Teratom
- Nierenzyste
- Beimengungen fetalen Blutes zum Fruchtwasser

Ebenfalls erhöhte Werte finden sich bei chron. Erkrankungen wie die des Diabetes mellitus und der koronaren Herzkrankheit.

Die gleichzeitige Mitbestimmung von AFP ist sinnvoll, da den erhöhten Werten von AFP und ACHE ein Verdacht auf ein Neuralrohrdefekt nahe liegt.

Normalbereiche

Konventionell (KE): .
`negativ`

Sonstiges

Methode	ELPHO
Störfaktoren	fetales Blut
Aufbewahrung	- 20 °C
Volumen	10 ml Fruchtwasser
Fremdleistung	ja

Literaturhinweise

THOMAS, L., Labor und Diagnose, 5. Auflage

Stand: 27.09.2018